

# K10.5 — Partizipialkonstruktionen: verstehen & (vorsichtig) schreiben ?????

## 1) Ziel der Seite ?

Du lernst, **Partizipialkonstruktionen** in anspruchsvollen Texten (Zeitung, Essay, Schultexte) **sicher zu verstehen** und **selbst zu bilden**, ohne „zu deutsch“ oder fehlerhaft zu klingen.

“ **Merksatz:** Partizipialkonstruktionen sind wie „komprimierte Nebensätze“ — oft elegant, manchmal riskant.

## 2) RU?DE: Warum ist das für Russischsprachige spannend? ?

Im Russischen sind **причастные / деепричастные обороты** sehr verbreitet (z.B. „читая книгу, ...“).

Im Deutschen gibt es Ähnliches, aber:

- **Deutsch ist strenger** bei
  - *Bezug* (wer macht die Handlung?),
  - *Kommasetzung*,
  - *Stil* (zu viele Partizipien wirken schnell „amtlich“ oder schwer).
- Ein typischer Fehler ist der „**hängende Partizipialanschluss**“ (Deutsch: sehr ungern gesehen).

## 3) Grundlagen: Welche Formen gibt es? ?

A) **Partizip I** (-end) = *gleichzeitig/aktiv*

- *lachend, wartend, singend*
- Bedeutung oft: „während/indem“

### Beispiel (einfach):

- *Der Mann kommt **pfeifend** nach Hause.*  
≈ „Der Mann kommt nach Hause und pfeift dabei.“

## B) Partizip II (ge-...-t / -en) = *passiv/abgeschlossen*

- *geöffnet, geschrieben, verloren, genommen*
- Bedeutung oft: „nachdem/weil/als“

### Beispiel:

- *Die **geschlossene** Tür war schwer zu öffnen.*  
≈ „Die Tür, die geschlossen war, ...“

---

## 4) Partizipialkonstruktion = „Nebensatz-Kompressor“ ??

### 4.1 Attributiv (als Teil einer Nomengruppe) ? *am sichersten*

Das Partizip steht **wie ein Adjektiv** vor dem Nomen.

- *die **in Russland aufgewachsene** Studentin*
- *ein **gut begründeter** Einwand*
- *die **von vielen kritisierte** Entscheidung*

☐ Vorteil: **sehr häufig**, stilistisch normal, „Abi-tauglich“.

---

### 4.2 Adverbial (losgelöst, „mit Komma“) ?? *mehr Risiko*

Partizipgruppe beschreibt **Umstände** (Zeit, Grund, Art und Weise).

- ***In Eile** (gewesen), vergaß er den Schlüssel.*
- ***Von der Nachricht überrascht**, rief sie sofort an.*
- ***Im Bett liegend**, scrollte er durch Nachrichten.*

☐ Das geht gut, aber nur, wenn **der Bezug eindeutig** ist.

---

## 5) Der Klassiker: *hängender Partizipialanschluss* ?

**Problem:** Die Partizipgruppe hat **keinen passenden „Täter“** im Hauptsatz.

□ *In Berlin angekommen, regnete es.*

Wer ist angekommen? Nicht „es“.

□ Besser:

- Als **ich** in Berlin ankam, regnete es.
- In Berlin angekommen, **merkte ich**, dass es regnete. (Bezug: **ich**)

**Faustregel:** Die Person/Sache, die die Partizip-Handlung „macht“, muss **als Subjekt** (oder klarer Bezug) im Satz auftauchen.

---

## 6) Komma & Stil: Was klingt natürlich? ??

### Komma

- **Attributive** Partizipien (vor dem Nomen) → **kein Komma**
  - *die gestern gekaufte Jacke*
- **Erweiterte Partizipgruppen** *können* abgetrennt werden (oft empfohlen bei langen Gruppen):
  - *Die Frau, in Russland geboren und in Deutschland aufgewachsen, spricht drei Sprachen.*  
(Hier wirkt das Komma sehr hilfreich.)

### Stil-Tipp

- **1 Partizipgruppe** im Satz: oft elegant □
  - **2-3 hintereinander:** schnell schwer lesbar △
  - Wenn's unklar wird: lieber **Relativsatz** oder **Nebensatz mit weil/als/während**.
- 

## 7) Mini-Training (mit Lösungen) ?

### Übung 1 — „Entpacken“ (Partizip ? Nebensatz)

Formuliere um.

1. Die **in der Diskussion genannten** Beispiele waren überzeugend.
2. **Vom Lehrer gelobt**, lernte sie motivierter.
3. Der **an der Tür wartende** Mann wirkte nervös.

#### Lösungen (eine mögliche Variante):

1. Die Beispiele, **die in der Diskussion genannt wurden**, waren überzeugend.
  2. Weil sie **vom Lehrer gelobt wurde**, lernte sie motivierter. / Nachdem der Lehrer sie gelobt hatte, ...
  3. Der Mann, **der an der Tür wartete**, wirkte nervös.
- 

## Übung 2 — Fehler finden (hängender Anschluss)

Korrigiere.

1. Auf dem Weg zur Schule laufend, **fiel mir** ein Fehler auf.
2. Im Internet recherchierend, **wurde** ein neues Argument gefunden.
3. In München angekommen, **begann** der Unterricht sofort.

#### Lösungen (sauber & natürlich):

1.  Als ich auf dem Weg zur Schule war, fiel mir ein Fehler auf.  
(oder) Auf dem Weg zur Schule fiel mir ein Fehler auf.
  2.  Während ich im Internet recherchierte, fand ich ein neues Argument.  
(oder, passiv vermeiden) Bei der Recherche im Internet fand sich ... (stilistisch)
  3.  Als wir in München ankamen, begann der Unterricht sofort.  
(oder) Nach unserer Ankunft in München begann ...
- 

## Übung 3 — Selbst schreiben (Abi-nah, aber sicher)

Bilde je **1 Satz** mit:

1. einem **Partizip I** (gleichzeitig)
2. einem **Partizip II** (passiv/Ergebnis)
3. einer **attributiven** Partizipgruppe (vor dem Nomen)

#### Musterlösungen:

1. Lachend erzählte er die Geschichte zu Ende.
2. Von vielen missverstanden, wurde der Kommentar im Netz kritisiert.

3. Die in der Studie beschriebenen Ergebnisse sind umstritten.

---

## 8) Mini-Check ?

Du kannst Partizipialkonstruktionen sicher, wenn du:

1. **Partizip I vs. II** unterscheiden kannst (aktiv/gleichzeitig vs. Ergebnis/passiv).
  2. bei adverbialen Gruppen **immer den Bezug prüfst** („Wer macht das?“).
  3. bei langen Gruppen lieber **Relativsatz/Nebensatz** nutzt, wenn es unklar wird.
- 

## 9) Spaß-Teil ? : „Deutsch-komprimiert“ vs. „normal gesprochen“

Formuliere „normal“ (gesprochen) um:

“ Von den sozialen Medien geprägt, wächst eine Generation heran, ständig vergleichend und selten zufrieden.

### Mögliche „gesprochene“ Version:

- Soziale Medien prägen viele Jugendliche. Deshalb vergleichen sie sich ständig und sind oft nicht zufrieden.
- 

Revision #1

Created 2026-04-18 17:24:06 UTC by art10m

Updated 2026-04-18 17:26:14 UTC by art10m